

# TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der bayerischen  
Metall- und Elektroindustrie | 2/2022

**SOLIDARITÄT  
GEWINNT!**  
TARIFBEWEGUNG 2022



## 4000 FORDERN: «GEBT 8!»



Was für eine Stimmung in Nürnberg: Die bayerische IG Metall-Jugend ließ Konfetti regnen.



Retterring für die Arbeitgeber: Mehr Geld für die Beschäftigten hilft auch der Wirtschaft.



Kampfbereit: Die Metaller\*innen stehen fest und entschlossen hinter unserer Forderung von 8 %.

Was für ein starkes Zeichen! **Entschlossen und kampfbereit** zeigten sich 4000 Metal-lerinnen und Metaller beim Auftakt der Tarifrunde in Nürnberg. Ihre Forderung, der sie lautstark Nachdruck verliehen: 8 Prozent mehr Geld für 12 Monate für Beschäftigte und Auszubildende. Mit Almosen werden sie sich nicht abspesen lassen! Denn die Beschäftigten leiden gewaltig unter der **extremen Inflation**. Sie fragen sich, wie

sie mit ihrem monatlichen Entgelt die immer weiter steigenden Kosten noch schultern sollen.

### Beschäftigte mit echten Nöten

Und die Reaktion der Arbeitgeber? Wie immer. Sie malen den Teufel an die Wand, fordern Flexibilisierung, Differenzierung und Variabilisierung. Dabei sind ihre **Auftragsbücher randvoll**. Und sie können die Preissteige-

rungen überwiegend **an Kunden weitergeben**. Um 13 Prozent sind die Erzeugerpreise seit Anfang 2021 gestiegen. Beschäftigte können die Preissteigerung nicht abwälen. Bei ihnen **schlägt die Inflation voll durch**. Arbeitnehmer haben echte Nöte. Unsere klare wie berechnete Forderung ist deshalb: Die Arbeitgeber müssen Verantwortung übernehmen! Dafür werden wir mit Ausdauer und Solidarität kämpfen.



### Beschäftigte sind jetzt dran!

Unsicherheiten beschwören – darin sind die Arbeitgeber groß. Ukrainekrieg und Energieknappheit bergen Risiken. Doch wie riesig waren diese durch Corona? Und am Ende zeigte sich: Die Wirtschaft kam viel besser durch die Krise als erwartet. 7,5 Prozent Umsatzrendite erzielte die M+E-Industrie in 2020 und 2021.

Die vergangenen Tarifrunden waren von Corona geprägt. Eine prozentuale Anhebung der Entgelte gab es seit 2018 nicht. Jetzt aber sind endlich die Beschäftigten dran! Sie benötigen angesichts der krassen Inflation eine kräftige Tarifierhöhung.

Mehr Geld für die Beschäftigten – das stärkt den privaten Konsum. Sein Rückgang ist einer der größten Risikofaktoren für die Konjunktur. Wollen wir nicht in die Rezession rauschen, brauchen wir einen Tarifvertrag mit einer signifikanten Tabellenerhöhung!

Johann Horn  
Verhandlungsführer  
IG Metall Bayern

IG METALL  
Bezirk Bayern



IGMetallBayern  
IGMetall\_Bayern



## » BEREIT ZU KÄMPFEN, WENN NÖTIG

»Unsere Beschäftigten haben jahrelang alles getan, um durch die Krise zu kommen. Viele sagen jetzt, ihnen bleibt am Monatsende kein Geld mehr übrig. Sie brauchen die 8 % mehr Geld, um mit ihren Familien über die Runden zu kommen. Ich bin mir sicher, dass unsere Beschäftigten bereit sind, für unsere Forderungen auch zu kämpfen, wenn es notwendig wird.«

**Martin Heiß, Grammer, Amberg**



## » ETWAS VON GEWINNEN ABKRIEGEN

»Bei BMW machen wir trotz der unsicheren Lage richtig Gewinne. Die Arbeitgeber malen ein düsteres Bild. Dafür haben unsere Beschäftigten kein Verständnis. Nach zwei Tarifrunden mit Zurückhaltung und bei dieser hohen Inflation ist es jetzt an der Zeit, dass wir etwas von den Gewinnen abkriegen. Die Arbeitgeber sollen uns dafür bezahlen, dass wir die letzten Jahre durchgehalten haben und Flexibilität und Leistungsbereitschaft eingebracht haben. Jetzt sind wir dran!«

**Alexander Farrenkopf, BMW, München**



## » ES IST ZEIT FÜR MEHR GELD

»Wir MANler stehen zu 100 % zu unserer Forderung. Es ist an der Zeit das Entgelt zu erhöhen. Die Menschen, unsere Kolleginnen und Kollegen, haben in schwierigen Zeiten – Corona, Halbleiter-Lieferschwierigkeiten, Lieferketten-Probleme – den Betrieb am Laufen gehalten. Jetzt tragen sie die Last der Inflation. Wir brauchen mehr Geld! Das gebietet der Anstand. Und notfalls werden wir das gemeinsam durchsetzen.«

**Markus Wansch, MAN, Nürnberg**



Zur Aktionsseite kommst Du über [www.igm-foto-aktion.de/bayern](http://www.igm-foto-aktion.de/bayern) oder den QR-Code oben

## Kämpfe mit uns!

Mit tausenden Fotos auf Bannern zeigen wir klar und deutlich, dass wir hinter unserer berechtigten Forderung von 8 % stehen. Mach auch Du mit bei unserer Fotoaktion, zeig Gesicht und unterstütze die Tarifforderung der IG Metall!

**Von nix kommt nix!**  
Deshalb: [igmetall.de/beitreten](http://igmetall.de/beitreten)

